



Tierheim Linz und Steyr
Oberösterreichischer Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz
Mostnystraße 16, 4040 Linz

Streuner

Österreichische Post AG SP 02Z034301 N



21. Jahrgang, 3 / 2018

Hilfe für Katze

Seite 3

Jungvögelaufzucht

Seite 13

Einladung zur Hundhauseröffnung

Seite 16





Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde!

Wir freuen uns sehr, dass der Bau unseres neuen Hundehauses so reibungslos vonstatten gegangen ist.

Der Zeitplan konnte praktisch zur Gänze eingehalten werden und so können unsere Hunde endlich ihre neuen bequemen Hundestuben beziehen.

Sie werden sich sicher wohler fühlen, denn sie haben es heller, ruhiger, mehr Platz, sehen und riechen ihre Nachbarshunde nicht so unmittelbar.

So können sie stressfreier die Wartezeit verbringen, nämlich die Zeit, die sie im Tierheim ausharren müssen, bis sie endlich von einer neuen Familie, von einem neuen Herrchen oder Frauchen abgeholt werden.

Am 29. 9. 2018 findet der Tag der offenen Tür statt. Im Rahmen dessen wird Frau Landesrätin Birgit Gerstorfer in Anwesenheit von Ehrengästen und Spenderinnen und Spendern das neue Hundehaus feierlich eröffnen. Wir möchten uns bei allen großzügigen Spenderinnen und Spendern im Namen unserer Hunde herzlich bedanken, die geholfen haben, unseren Anteil an der Finanzierung aufzubringen.

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde, bitte beehren Sie uns mit Ihrem Besuch!

Dr. Hilde Berger

HILDE BERGER

OÖ Landestierschutzverein –

ein privat geführter Verein, gegründet 1896

Ehrenamtliches Engagement:

Durch viel Mühe gelingt es dem OÖ Landestierschutzverein, einen Großteil seiner Tätigkeit (über 80 %) ohne Hilfe der öffentlichen Hand zu bestreiten. Ohne eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer/innen wäre dies nicht möglich. Tierschutz und Ehrenamtlichkeit – eine Symbiose zugunsten unserer Schützlinge.

Mitgliedsbeiträge – unverzichtbar!

Werden Sie Mitglied und/oder werben Sie in Ihrem Bekannten-, Verwandten- und Freundeskreis. Je mehr Mitglieder unser Verein hat, desto erfolgreicher können wir arbeiten. Mitglieder erhalten unsere Tierschutzzeitung „Streuner“.

Ihre Spenden in guten Händen!

Helfen Sie uns durch zusätzliche Spenden. Die laufende Kontrolle unserer Finanzgebarung durch unabhängige Kontrollinstanzen gewährleistet Ihnen, dass jeder Euro den Tieren zugute kommt.

Ein gutes Werk – über Ihr Leben hinaus

Bedenken Sie als Tierfreund den OÖ. Landestierschutzverein in Ihrem Testament. Lassen Sie Ihr Testament nach Möglichkeit bei einem Notar oder Rechtsanwalt abfassen und geben Sie unseren vollen Vereinsnamen an:

OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz,
4040 Linz, Mostnystraße 16

Der Oberösterreichische Landestierschutzverein

bittet um Spenden

Hypo-Landesbank

BIC: OBLAAT2L

IBAN: AT42 5400 0001 0075 8754





Ein armes Tierchen braucht unsere Hilfe!



Camy ist ein äußerst geduldiger und dankbarer Patient – Beckenbruch ist keine Kleinigkeit!

Camy wurde von einer aufmerksamen Tierfreundin unter einem abgestellten Auto entdeckt. Da der Kater trotz Lockversuchen nicht unter dem Auto hervorkam, mussten die Finder unter das Auto kriechen, um ihn hervorholen zu können. Der Tierfreundin war sofort klar, hier stimmt etwas nicht, weshalb sie den Kater ins Tierheim brachte.

Dort wurde sofort eine Erstversorgung durch unsere Tierheim-Tierärztin durchgeführt und der Kater mit Schmerzmitteln abgedeckt. Beim anschließenden

Röntgen wurde schnell klar, warum er nicht selbstständig unter dem Auto hervorgekommen war. Das Becken wies multiple Brüche auf – und ohne eine Operation zur Stabilisierung des Beckens würde der Kater vermutlich nicht wieder laufen können. Wahrscheinlich wurde er von einem Auto erfasst und konnte sich mit letzter Kraft unter dem Auto in Sicherheit bringen.

Umgehend wurde ein Termin in der Tierklinik vereinbart, um dem freundli-

chen Kater helfen zu können. Nach einer aufwändigen Beckenoperation und mehreren Tagen stationär in der Klinik, ist Camy, wie er mittlerweile getauft wurde, am Weg der Besserung.

NORA ALBRECHT

Jedoch appellieren wir wieder einmal an unsere Mitglieder und Freunde, uns zu helfen, die kostspielige Operation zu tragen. Tausend Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

**Ihre Spende erbitten wir unter IBAN:
AT42 5400 0001 0075 8754
Zahlschein im Inneren der Zeitung**



Ein neues Bein für Toby – unser Aufruf war von Erfolg gekrönt!



Toby muss sich nun langsam an sein neues viertes Bein gewöhnen, macht aber bereits gute Fortschritte.

In unserer letzten Ausgabe des Streuners berichteten wir über einen Mischlingsrüden, dem von einem Tierquäler das linke hintere Bein knapp unter dem Kniegelenk abgehackt(!) worden war. Wir baten um Hilfe und wurden von vielen Tierfreunden erhört:

Insbesondere dürfen wir nun berichten, dass über Vermittlung des Linzer Orthopäden Dr. Heuberger sich Frau Mag. Heindl (Bandagist Heindl) dazu entschloss, für unseren 3-beinigen Schützling eine Spezialprothese anfertigen zu lassen und uns diese kostenlos(!) zur Verfügung zu stellen.

Im Namen von Toby danken wir allen, die mit ihrer Hilfe die Grundlage für eine erfolgreiche Rehabilitation gelegt haben, sehr herzlich!



Geburtstagsfeier für Fellfreunde

Das Ehepaar Ernst und Gabriele Puchegger besuchte kürzlich das Linzer Tierheim und brachte eine große Überraschung mit: Anlässlich einer Geburtstagsfeier verzichtete die große Tierfreundin auf Geschenke und stellte eine selbst gebastelte Spendenbox „Zum Füttern“ auf.

630 Euro waren das erfolgreiche Ergebnis und als Dankeschön gab es im Katzenhaus ein paar extra schnurrige Geburtstagswünsche!

Springlebendig ...

... und gut aufgehoben zeigt sich unser Titelhund für unseren heurigen Kalender, der bereits jetzt im Tierheim zum Bezug von 8 € erhältlich ist und unsere Mitglieder und Freunde das ganze Jahr über mit ausgesuchten und erfreulichen Tierbildern an das reiche Tätigkeitsfeld unseres Tierschutzvereines erinnert. Der Großteil der Fotos wurden von den Mitarbeiterinnen des Tierheimes Linz angefertigt. Die sorgfältige, ehrenamtliche Gestaltung lag in den bewährten Händen des Layouters unseres „Streuner“, Herrn Mag. Erwin Krump.





Pflegeplätze – unverzichtbare Hilfe fürs Tierheim!

14 Familien und Einzelpersonen haben sich heuer bereit erklärt, Mutterkatzen mit ihren Babys aufzunehmen.

Zwischen 2 und 8 Jungtiere (auch zwei Muttertiere waren beteiligt) wurden gefüttert und versorgt. Bei manchen war öfter ein Tierarztbesuch notwendig.

Viel Zeit wurde aufgewendet und auch einiges an Geld wurde in diesen aktiven Tierschutz investiert. Manche haben die Katzen nach den Vergabekriterien des Tierheimes gleich an Verwandte und Bekannte vermittelt. Einige Katzen sind überhaupt gleich von den Pflegepersonen behalten worden.

Ohne diese Hilfseinsätze würden die Kätzchen im Quarantänekäfig aufwachsen und darin wahrscheinlich die Mutterkatzen



Vormals verwildert...

Das Foto mit der Katzenfamilie zeigt eine verwilderte Hauskatze, die unter einer Gartenhütte ihre 6! Jungen zur Welt brachte.

Sie ist auf einem Pflegeplatz bei der unerschrockenen Tierheimreferentin Lydia Just, die in den ersten Wochen täglich mit ihr zuerst „diskutierte“, ob sie die Fütterung und das Saubermachen vornehmen durfte!

Dieser Aufwand und der ganze Stress, den diese Katze ja offensichtlich hatte, könnte vermieden werden, wenn Katzenbesitzer ihre Verantwortung ernst nehmen würden, keine Tiere aussetzen und auch die Bauern eine „Fangaktion“ in Angriff nehmen würden.

Viele der frei lebenden Bauernhofkatzen sind scheu, jedoch mit List und Fallen (gerne mit Unterstützung durch das Tierheim) könnten auch diese kastriert werden.

Nachdem 8 Wochen vergangen sind, ist aus der kratzbürstigen Mutterkatze eine zwar noch immer misstrauische, aber trotzdem streichelbare Katze geworden – und wie aus dem Kätzchenfoto zu erkennen ist, aus ihren kleinen Fellbällchen entzückende, freche und äußerst neugierige Jungkatzen.

Sie werden nur zu zweit bzw. zu einer bereits vorhandenen, ebenfalls jüngeren Katze vermittelt. Bedingung und gesetzlich vorgeschrieben sind Fenster- und Balkonschutz. Bitte auch vorher mit dem Wohnungsvermieter das Einverständnis einer Tierhaltung einholen!



arg in die Enge treiben, denn die kleinen Wilden sind natürlich ein Ausbund an Energie und Entdeckungsfreude und die ganze Welt wird als Spielzimmer angesehen.

Durch diese „Auslagerung“ sind die Tiere gesund. Es können die Eigenschaften gut beschrieben und das Lieblingsfutter- und Spielzeug bekanntgegeben werden. Die Kisterlbenützung wird bereits geübt und gut einstudiert.

Ein herzliches und besonders schnurriges Dankeschön an diese Tierfreunde und Tierfreundinnen, die den heimatlosen Müttern auf vier Pfoten eine wunderbare Zeit zur Aufzucht ihrer Jungen gönnt haben!

TEXT: LYDIA JUST, FOTO: ILONA KRAMER





Rattenfreunde und die es noch werden wollen: Aufgepasst!

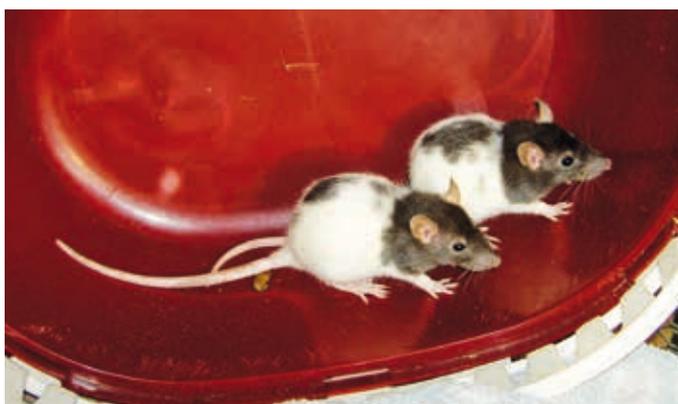
19 intelligente, liebenswerte und zutrauliche Farbratten warten auf Adoption.

Farbratten passen sich dem Tagesrhythmus der Besitzer an, sind also für Berufs-

tätige genauso geeignet, wie für jemanden, der Zuhause ist.

Diese Tiere sollten niemals alleine gehalten werden, sie brauchen Gesellschaft, damit ihnen nicht langweilig wird. Abwechslung beim Futter und beim Spielzeug würde sie glücklich machen.

Gerne können unsere Vermittlungstiere besucht werden. Wenn genügend Zeit mitgebracht wird, ist es den neugierigen Gesellen nur allzu recht, wenn sie ihr geschäftiges Treiben vor Publikum präsentieren können.





Ente am Haken

Im Linzer Winterhafen lag ein Boot vor Anker, von welchem aus eine Angelschnur im Wasser schwamm, an deren Ende ein Brotstück befestigt war. (Wie dieser Leichtsinn passieren konnte, kann sich niemand erklären.)

Für eine Ente ein wunderbar leicht zu erwischender Snack.

Als das arme Tier allerdings gemerkt hat, dass es festhängt, versuchte sich der Wasservogel in Panik zu befreien.

Durch diese Bewegungen drang der Angelhaken immer tiefer in den Schnabel ein.

Das Boot war verlassen – und wenn nicht ein Spaziergeher aufmerksam geworden wäre, wäre das Tier womöglich an Erschöpfung verendet.

Die gerufene Feuerwehr hatte auch Probleme, die Ente halbwegs zu beruhigen, um das Silk abschneiden zu können. Nach geglückter Befreiung wurde der Vogel ins Tierheim Linz gebracht und von der anwesenden Tierärztin sofort in Augenschein genommen.

Nun war das Problem, dass dringend eine Narkose verabreicht werden musste,



um den Drillingshaken entfernen zu können. Normalerweise ist die schonendere Form einer Betäubung eine Gasnarkose, dies war allerdings nicht möglich, da der Haken vom unteren Schnabel herausgezogen werden musste.

Also erfolgte eine risikoreichere Narkose mittels Injektion, dann musste ein starker Seitenschneider aufgetrieben werden, denn ein einfaches Herausziehen scheiterte am Widerhaken.

Jedoch Ende gut – alles gut! Nach gelungener Entfernung wachte der Entenvogel wieder auf und wurde nach einigen Tagen Antibiotikaverabreichung wieder in sein gewohntes Umfeld gebracht.

Ein Appell an Angler: Keine Angelhaken und Schnüre achtlos herumliegen oder in diesem Fall herumphängen lassen!



Auch ein Schwan hatte ein unschönes Erlebnis mit einer Angelschnur. Nur dank seines dichten Gefieders musste er nicht ersticken, bevor der stolze Vogel von dieser Todesschnur befreit werden konnte.



Ein Blatt Papier

In einem Käfig – so groß wie ein Blatt Papier – wurden zwei Wellensittiche gehalten.

Nachdem die „Vogelliebhaberin“ am offenen Balkon das Wasser erneuern wollte, ist einer der erst wenige Monate alten Sittiche entkommen und konnte trotz Bemühungen einiger Nachbarn nicht mehr eingefangen werden.

Über Drängen einer Tierschützerin wurde der verbliebene Vogel im Tierheim abgegeben. In einer großen Voliere wurde der hübsche kleine Papagei gleich vergesellschaftet und darüber zeigte er sich durch munteres Plaudern herzlich einverstanden.

Die beiden neu vergesellschafteten fliegenden Juwelen sollten in Zukunft nun zusammenbleiben dürfen.

Der Appell eines jeden Tierschutzvereines ist: Bitte nicht wegschauen, wenn Sie eine Tierquälerei beobachten. Die Tiere können sich selbst nicht helfen, sie sind auf uns Menschen angewiesen!

LYDIA JUST

Tierrettungen:

VFTÖ – Verband für
Tierrettungswesen Österreich

0664 / 27 63 848

TROÖ – Tierrettung
Oberösterreich

0664/32 20 404



Bitte, hol' mich ab!

Wir warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause

Rufen Sie uns an: Linz 0 73 2 / 24 78 87, Steyr 0 72 52 / 71 6 50 oder besuchen Sie unsere Tiere!

Tierheim Linz



Trixi Die lebhafteste 5-jährige Hündin, ein typischer Terrier, sollte zu einer Familie kommen, die sich genug Zeit für ihren Bewegungsdrang nehmen kann, denn Freilauf wird aufgrund ihres Jagdtriebes nur sehr bedingt möglich sein. Ein eingezäunter Garten wäre natürlich auch von Vorteil.



Perla Eine sehr aktive und bewegungsfreudige Labrador-Staffmischlingshündin, die ihre neue Familie bestimmt fordern wird. Gesucht werden für die 2-jährige Perla hundeerfahrene Zweibeiner mit Geduld und Konsequenz.



Kirsi + Sebo Die einjährige „Kirsi“ benötigt tägliche Augenpflege, die sie sich jedoch problemlos gefallen lässt. Ihr schwarz-weißer Bruder „Sebo“ ist außer seiner anfänglichen Schüchternheit ein idealer Spielpartner. Beide sind für Wohnungshaltung wunderbar geeignet.



Zwerghamster Die Dsungarischen Zwerghamster sind gerade mal 30 Gramm schwer. Trotzdem wollen auch sie in einem artgerechten Käfig wohnen, wo sie ihre Geschäftigkeit ausleben können. Im Tierheim werden gerne Anregungen und Tipps über die Einrichtung weitergegeben.

Fibi Die rot-weiße Katze wird mit ihrer Schwester Piper auf einen Wohnplatz vermittelt. Die beiden 5-jährigen schönen Tiere sind anfangs etwas schüchtern, kuscheln aber ebenso wie andere mutigere Artgenossen, aber erst in ein paar Tagen, wenn sie sich eingelebt haben.

Die Übernahme einer Patenschaft ...

... ist eines der wirkungsvollsten Mittel, armen, bedauernswerten Tieren im Tierheim zu helfen.

Der OÖ. Landestierschutzverein muss jährlich weit über € 50.000,- allein an Futterkosten aufbringen. Wir bitten Sie daher herzlich, uns bei der Aufbringung der Futterkosten zu helfen – werden Sie Pate eines Hundes, einer Katze oder eines Kleintieres! Alles Geld, das durch die Übernahme von Patenschaften hereinkommt, wird ausschließlich für den Kauf von Futter verwendet.



Tierheim Steyr



Stella, die 6 ½-jährige Kangal-Mischlings-Hündin ist gutmütig und anhänglich. Leider versteht sie sich nur bedingt mit anderen Hunden. Für Stella suchen wir einen Platz bei hundeerfahrenen Liebhabern großer Rassen.



Aus schlechter Haltung kam Kater **Simba** zu uns. Der kastrierte, ruhige, 10-jährige Kater hofft auf einen Platz mit Freigang. (Bild rechts)



Die 5-jährige Pit Bull-Hündin **Nikey** kam ins Tierheim, weil ihr Herrchen plötzlich verstarb. Sie ist Menschen gegenüber anhänglich und gutmütig, jedoch bei anderen Hunden wählerisch. Katzen und Kleintiere mag Nikey nicht. Kinder ist die Hündin nicht gewöhnt.



PATENSCHAFT

Ich möchte eine Patenschaft ...

- für einen Hund (20 Euro/Monat)
- für eine Katze (12 Euro/Monat)
- für ein Kleintier (6 Euro/Monat)

... aus dem Linzer Tierheim übernehmen. Ich werde den Betrag

- monatlich
- jährlich
- per Erlagschein
- per Überweisung

ein zahlen.

Ich erhalte eine Urkunde und gegebenenfalls Erlagscheine per Post zugesandt.

Name

Adresse/Tel.-Nr.

E-Mail/Internet

Unterschrift

Datum

OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz
Hypo Landesbank Linz
BIC: OBLAAT2L, IBAN: AT68 5400 0000 0075 8755



Der 6-jährige Kater **Timmy** lebte bisher gemeinsam mit Kater Berti als Wohnungskatze. Im Tierheim fühlen sie sich nicht wohl. Die beiden ruhigen Kater sollten gemeinsam einen Platz finden.



Der 5-jährige Kater **Berti** lebte bisher gemeinsam mit Kater Timmy als Wohnungskatze. Im Tierheim fühlen sie sich nicht wohl, es wäre wichtig, dass sie gemeinsam einen neuen Platz finden.



Der OÖ. Landestierschutzverein trägt in seinem Titel auch die Bezeichnung „Verein für Naturschutz“. Nachstehend bringen wir Ihnen daher Kostbarkeiten aus dem Bereich der Pflanzen näher.

Schmetterlingsflieder

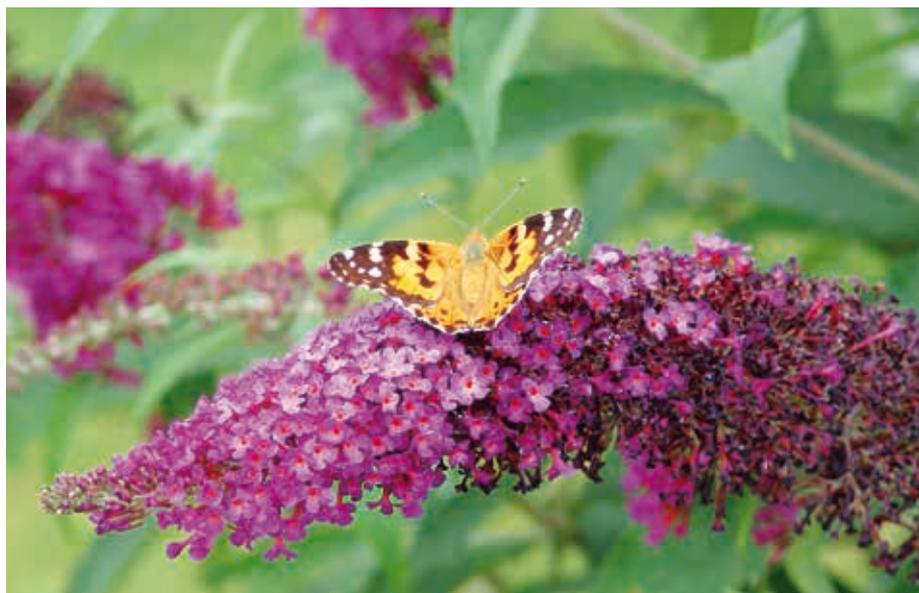
Buddleja davidii

Der Schmetterlingsflieder ist eine Attraktion für Schmetterlinge und seine lila Blütenstände ähneln entfernt Fliederblüten.

Sein zarter Duft zieht Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und Holzbiene magisch an, die den Blütennektar im August und September, wenn andere Blüten rar sind, gut brauchen können.

Den Namen *Buddleja* verdankt er dem englischen Botaniker *Buddle*.

Der Schmetterlingsflieder ist eigentlich in China und im subtropischen Südamerika heimisch und wurde in Europa in Gärten angepflanzt, aus denen er mit-



tels zahlreicher geflügelter Samen alsbald entwich. 1928 wurde er erstmals auf einer Kiesbank im Rhein entdeckt und hat sich seither in ganz Europa verbreitet.

Daher hilft ihm seine Anspruchslosigkeit an den Boden. Er gedeiht auf Schutt oder Lehm und verträgt auch alkalische Böden mit hohem pH Wert.

Sträucher mit roten oder weißen Blütenständen sind Gartenformen.

Genauso wenig Ansprüche wie an

den Boden stellt der Schmetterlingsflieder an seine Pflege. Im Herbst schneidet man die samentragenden Zweige ab und im Frühling alle Zweige bis auf 20 cm. Da alle Teile des Schmetterlingsfliers schwach giftig sind, soll man sie nicht an Pflanzenfresser verfüttern.

HILDE BERGER

Musik für Tiere

Kürzlich erreichte uns ganz unverhofft ein sehr netter Brief von Judith Gökler. Mit ihrer Familie hatte sie letztes Jahr 2 Kaninchen vom Tierheim Steyr adoptiert, um die sie sich sehr gut kümmert. Judith schreibt:

„... Vor kurzem habe ich mich mit einer Freundin vors Haus gesetzt und wir haben Gitarre und Ukulele gespielt. In einer kurzen Pause überlegten wir, was wir mit dem Erlös machen könnten. Da kam uns die Idee, es an euch zu spenden. So haben wir fast 17 € „erspielt“. Mein Papa zahlt das Geld ein und ich wünsche euch alles Gute!“

Verwendungszweck: Musik für Tiere
Eure Judith

Wir haben uns sehr über diese nette Geste gefreut, liebe Judith! Wir danken dir und deiner Freundin ganz herzlich!

MONIKA STADLER, TIERHEIMLEITERIN STEYR

Tierheim Linz

Tel. 0 73 2 / 24 78 87
Mostnystraße 16, 4040 Linz
E-Mail: office@tierheim-linz.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:

Montag – Freitag 11.30 – 16 Uhr

Tierübernahme und Tierversorgung

Öffnungszeiten:

Montag, an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Dienstag 12 – 16 Uhr

Mittwoch 15 – 19 Uhr

Do, Fr, Sa 12 – 16 Uhr

Übernahme von Findlingen: 0 – 24 Uhr

Sekretariat:

Tel. 0 73 2 / 24 45 68

Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Tierheim Steyr

Tel. 0 72 52 / 71 6 50
Neustifter Hauptstraße 11,
4407 Steyr/Gleink
E-Mail: tierheim-steyr@aon.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere, Tierübernahme und Tierversorgung

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Samstag 10 – 12 Uhr

Montag – Samstag 16 – 19 Uhr





PLUS – MINUS

Plus

- ☺ Wir gratulieren und danken der Jubilarin und Tierfreundin Frau Edeltraud Böck zum 70. Geburtstag. Im Namen unserer Tiere durften wir von ihr die großzügige Spende von 1000 € entgegennehmen.
- ☺ Sehr herzlich bedanken wir uns bei der Schulklasse 1b der NMS Münichholz, die den Tieren im Tierheim Steyr bei einem Besuch Futterspenden mitbrachten.
- ☺ Großer Dank an Frau Baurberger Carina aus Waizenkirchen, die dem Tierheim schon öfters dadurch geholfen hat, indem sie uns Decken und Futter brachte.
- ☺ Bereits zur vielbeachteten und vielbegehrten Tradition bei unseren verschiedenen Veranstaltungen sind die zahlreichen süßen Kreationen von Frau Susanne Gscheidlinger geworden, die derartigen Anklang finden, dass die Besucher bereits Schlange stehen, um rechtzeitig Stücke von ihr zu ergattern.

Minus



- ☹ Wieder wurde eine Schlange ausgesetzt! Immer wieder kommt es vor, dass ungewollte Tiere einfach ausgesetzt werden. Meist handelt es sich dabei um Hunde oder Katzen, doch auch Reptilien ergeht es nicht anders. Nur mit Glück wurde diese gut getarnte Königspython in einem Waldstück nahe Steyr von einem Spaziergeher entdeckt. Eine Mitarbeiterin des Tierheims holte die Schlange ab. Sie wurde in einem geeigneten Terrarium untergebracht und sucht nun ein Daheim bei verantwortungsvollen Reptilienhaltern. Wäre sie nicht zufällig gefunden worden, hätte das Tier wohl nicht lange überlebt.

Taubenrettung



PHOTO CREDIT: KUNST-UND-GEDANKE.DE ON VISUAL HUNT / CC BY

Frau Duriska hat zwei junge Tauben gerettet, die im 8. Stock auf dem Balkon des Nachbarn geschlüpft waren!

Die Tierfreundin bemerkte, dass die Eltern nicht mehr füttern kommen, die Vögel jedoch noch nicht fliegen konnten. Jetzt war guter Rat teuer, denn der Nachbar war schon ein paar Tage nicht mehr nach Hause gekommen.

Doch nach dem Motto – „Selbst ist die Frau“ – hat sie doch über Umwege und langwierige Telefongespräche den Bewohner erreicht.

Die zwei erschöpften Tiere wurden in eine Schachtel gepackt – und weil der Weg mit der Straßenbahn zu lange gedauert hätte – extra mit dem Taxi ins Tierheim gebracht, wo ihre Kröpfe gleich mit Spezialkörnern gefüllt wurden.

Hochachtung vor der Tierfreundin, die durch Hartnäckigkeit und nicht „Warten wir auf morgen“ diese Vögel vor dem Verdursten gerettet hat, denn es waren gerade sehr heiße Tage. Wir wünschen uns, noch viele solche Berichte schreiben zu können.

LYDIA JUST



Sachkundekurs für Hundehalter

Vortragende Inge Eberstaller mit nachstehenden Tierärzten

Donnerstag, 13. Sept. 2018, 19.00 Uhr, GH Lindbauer, 4040 Urfahr, Li. Brückenstr. 2 (bei ehem. Eisenbahnbrücke), Dr. Kramberger/Kaplan, Ferihumerstr. 58, Kosten 30.--, 0732/732117, E-mail: ernestkramberger@yahoo.de

Mittwoch, 26. Sept. 2018, 19.00 Uhr, GH Lindbauer, 4040 Urfahr, Li. Brückenstr. 2 (bei ehem. Eisenbahnbrücke), Tel.: 0732-783130; 0664/1308118, E-mail: erika.pilz@gmx.at, Kosten 25,-

TOBERÖSTERREICHISCHER
TIERFRIEDHOF
 TIERKREMIATORIUM
 Pasching bei Linz, Tel: 0699.17872740
www.tierfriedhof-pasching.at



Rasche Reaktion

Ein Ehepaar hat ein Sommerhaus im Mühlviertel und füttert schon jahrelang eine Gruppe mehr oder weniger zahmer Katzen. Immer wieder werden Neuankömmlinge willkommen geheißen, denn scheinbar spricht es sich in dem Gebiet herum, dass bei dieser Adresse immer ein gut gedeckter Tisch zu finden ist.

Dieses Frühjahr erschien wieder eine weibliche Katze – und da ihr der Platz offenbar gefiel, brachte sie kurze Zeit später ihre drei Jungen mit. Das Ehepaar reagierte sofort, da nicht zu übersehen war, dass die Augen der Kleinen mit Eiter gefüllt waren und diese mit Hausmittel alleine nicht geheilt werden konnten.

Nun war es nicht einfach, der mittlerweile misstrauisch gewordenen Mutterkatze die Kleinen abzuluchsen. Mit jedem



einzelnen Tierchen wurde die Fahrt ins Tierheim unternommen und sofort mit umfangreichen Behandlungen begonnen.

Einem Kätzchen mussten aufgrund der Schwere der Herpesinfektion beide Augen entfernt werden – und dieses arme Wesen ist der Tierarztassistentin so ans Herz gewachsen, dass sie es kurzerhand adoptierte.

Der kleinen Tricolor wird zwar Zeit ihres Lebens ein Schleier über dem Auge bleiben, das stellte aber für die zukünftige Familie kein Hindernis für eine liebevolle Übernahme dar.

Der Kater mit den zwei Punkten bei den Ohren hatte das große Glück, dass die Infektion noch nicht so weit fortgeschritten war und er völlig ausgeheilt werden konnte.

Die Mutterkatze selber zeigt keine Symptome, sie ist jedoch Trägerin dieses Virus und vererbt es an ihre Nachkommen. Allerdings war es das letzte Mal, denn die Kastration ist bereits erfolgt – wie bei all den anderen Kostgehern – auch dank der Initiative dieser beiden Personen.

LYDIA JUST

WIR TRAUERN!



Das Tierheim Linz und seine Hunde-Paten betrauern den Verlust von

Peter Fatul (71)

einem großen Tierfreund und treuen Gassi-Geher. In den letzten 10 Jahren kam er tagtäglich bei jedem Wetter in das Tierheim, um mit seinen Schützlingen (Rocky, Bruno, Ares, Rosso, Dexter, Buddy, etc.) spazieren zu gehen und sie mit Leckerlis zu verwöhnen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist er am Samstag, 4. August 2018, leider viel zu früh, aus dem Leben geschieden. In unseren Herzen wird er weiterleben und unvergessen bleiben.



Alle Jahre wieder...

So wie alle Jahre brachten FINDER auch heuer wieder ungezählte mutterlose Tierbabys ins Tierheim Steyr. Vor allem wegen Jungvögeln klingelt den Sommer über beinahe täglich das Telefon. Unsere Tierpfleger versuchen zu helfen so gut es geht, doch sind sie schnell am Rande des Möglichen angekommen. Die kleinen Tiere werden von unseren Tierpflegerinnen privat mit nach Hause genommen, denn das Tierheim ist nicht rund um die Uhr besetzt und die Kleinen brauchen regelmäßig Futter. Es fehlt leider an freiwilligen Helfern für diese schöne, wenn auch zeitaufwändige Aufgabe.

Trotzdem konnten wir heuer bereits wieder viele erfolgreiche Aufzuchten verzeichnen. Amseln, Meisen, Spatzen, ein Star und etliche Tauben konnten nach erfolgreicher Aufzucht bereits wieder in die Natur entlassen werden.

MONIKA STADLER



Mühselige Aufzucht – dann in die Freiheit entlassen

Kleintierordination Keferfeld Dipl. TA Markus Scherfler



Wallseerstraße 43
4020 Linz – Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil: 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:
Mo bis Fr: 9 bis 12 und
15 bis 19 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr
Notdienst Tag und Nacht
Chirurgische Fälle und Hausbesuche





Gefährliches Spukgespenst im Garten

Sie werden immer moderner und Hobbygärtner können relaxed jemandem anderen beim Arbeiten zusehen – aber wenn Menschen ins Haus gehen, weil die Dämmerung einbricht, wird es im Garten nicht ruhiger.

Die Rasenroboter surren weiterhin ihres Weges – ohne Rücksicht auf Verluste. Wie von Geisterhand gesteuert mähen sie alles nieder und machen vor kleinen und auch größeren Gartentieren nicht Halt.

Wie in diesem Falle vor einem Igel, welcher sich tapfer gegen dieses Un Ding stellen wollte und wie auf dem Foto deutlich zu sehen ist, den Kampf verloren hat.

Die schreckliche Folge dieses „Zusammenstoßes“ bedeutete den Verlust eines kinderhandgroßen Hautstückes. Dieser Stachelfreund hatte das unglaubliche Glück, von Tierfreunden entdeckt zu werden. Jene suchten sofort einen Tierarzt auf und übernahmen die häusliche Pflege.

Nachdem allerdings die, wie sich alsbald herausstellte, weibliche Patientin, ein paar Tage später vier Junge zur Welt brachte, waren diese tierfreundlichen Menschen schlichtweg grenzenlos überfordert und sie suchten Hilfe im Linzer Tierheim.

Drei der Kleinen starben kurz nach der Geburt – und da die Mutter genug mit ihrem eigenen Leid zu tun hatte, wurde dringend eine Person benötigt, die die Aufzucht des blinden, noch mit ganz weichen Stacheln versehenen Kleinen, übernahm. Diese Person fand sich in Tierpfleger Werner, der die aufwendige Fütterung bereits oft (mindestens 300 Mal!) bei mutterlosen Igel durchgeföhrt hat.

Alle paar Stunden Fläschchen geben, Harn- und Kotabsatz kontrollieren und



neues Nestchen bauen. Viel Aufwand, Zeit, Mühe und Leid, welche blieben, wenn z.B. diese Mähroboter am Tag unter Aufsicht in Betrieb genommen würden – wenn überhaupt.

Bitte denken Sie daran: Bienen würden sich auch über jede Blüte freuen, die ihr das Überleben und uns den Honig sichert!

LYDIA JUST



BEITRITTSERKLÄRUNG

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Adresse

Telefon

E-Mail

Internet-Adresse

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum OÖ. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz. Ich bin bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten als wahrer Tierfreund allen Tieren zu helfen und die Ziele des Vereines zu unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt 18 Euro.

Ort

Datum

Unterschrift

Senden Sie bitte diese Beitrittserklärung an den OÖ. Landestierschutzverein, Mostnystraße 16, 4040 Linz



Sehr einfache „Lösungen“? – „einfach im Tierheim abgeben...“

Lösung A)

Ein Husky wurde als Junghund ohne Chip und Impfzeugnis illegal nach Österreich eingeführt. Mit seinen nunmehr 10 Monaten steigen natürlich sein Bewegungsdrang sowie seine Lautäußerungen und seine Hinterlassenschaften – nicht aber die seiner Rasse entsprechende Zuwendung und Beschäftigung seitens seiner Besitzer. Fazit: Probleme mit der Hausverwaltung.

Dann ist die einfachste Lösung wieder einmal das Tierheim!

Durch den Neubau des Hundehauses konnten wir allerdings eine Zeitlang nicht so viele Tiere aufnehmen – das aber Menschen zu erklären, die ihren „Lieb-

ling“ auf der Stelle loswerden wollen, ist so gut wie sinnlos.

Das Ende der Geschichte, der sehr freundliche und schöne Husky musste aufgrund von Überbelegung im Tierheim eine Nacht in der Umkleidekabine verbringen und wurde tags darauf auf einen mühsam gefundenen Pflegeplatz gebracht.

Lösung B)

Noch einfacher hat es sich eine Dame gemacht, die mit einem American Staffordshire Terrier Mix beim Tierheim vorbeispaziert ist und dann die (zum Glück sehr gutmütige) Hündin beim Radständer angebunden hat.

Eine Spaziergeherin hat die Pflegerinnen darauf aufmerksam gemacht, dass vor der Tür ein Hund heult, ob sich dessen Besitzer vielleicht im Tierheim aufhält.

Eine der Pflegerinnen ist daraufhin aus allen sprichwörtlichen Wolken gefallen, weil sie bei Dienstbeginn um 7 Uhr diesen Hund mit seinem Frauchen noch gesehen hat, aber bei der Hitze ist es ja nicht verwunderlich, wenn der Spaziergang in den Morgenstunden stattfindet – nun, dieses Frauchen hat scheinbar ihren Spaziergang dann alleine fortgesetzt.

Allerdings ist diese Hündin gechippt und registriert und die Halterin wird einer Anzeige nicht entgehen!

LYDIA JUST



Präsent sein ist alles!

Das Team des Linzer Tierheimes versucht so oft wie möglich an die Bevölkerung heranzutreten, um tierische Aufklärungsarbeit zu leisten.

Gut gelungen ist dies beim „Fest der Natur“ und bei „Fair Planet“ jeweils im Volksgarten und bei „Fest Engagiert“ auf dem Hauptplatz in Linz.

Die nächsten größeren Veranstaltungen, bei denen wir auch kostenlos einen

Infotisch betreuen dürfen, ist der KRO-NE „Katten-Tag“ im Schlossmuseum und die Show von Martin Rütter in der TipsArena.

Gerne werden wieder Fragen beantwortet, angefangen von Streunerkatzen-Kastrationen, Übernahme eines neuen Familienmitgliedes aus dem Tierheim, Hunde-Spaziergängen,... bis hin zur ehrenamtlichen Mithilfe.





Einladung zur Eröffnungsfeier des neuen Hundehauses im Tierheim Linz am 29. September 2018 um 13.00 Uhr



Im Inneren wird noch fleißig gearbeitet, doch der Countdown läuft...

Die Eröffnung erfolgt durch LR Birgit Gerstorfer

Die Segnung des Hauses erfolgt im Rahmen der **Tiersegnung am 7. Oktober um 13.00 Uhr**, zu der wir jetzt schon alle Mitglieder und Freunde herzlich einladen.

Weitere Veranstaltungen

Tag der offenen Tür in Steyr

29. September 10.00 bis 17.00 Uhr. Fixer Programmpunkt heuer wird unter anderem Frau Pfaffhuber Birgit mit ihren Therapietieren von Partnerpote sein.

Vorweihnachtsfeier im Tierheim Linz,

Samstag, 1. Dezember ab 10.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Oberösterreichischer Landestierschutzverein und Verein für
Naturschutz, Mostnystraße 16, 4040 Linz,
Tel.: 0 73 2 / 24 78 87-0, Fax: 0 73 2 / 24 78 87-3
E-Mail: office@tierheim-linz.at
Internet: <http://www.tierheim-linz.at>

Redaktion: Dr. Hilde Berger, Lydia Just,
Monika Stadler, Mag. Elisa Fischlmayr
Redaktionsleitung: Edith Schwarz
Fotos: Tierheime Linz/Steyr
Typografie und Titelbild: Mag. Erwin Krump

Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling